



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# **Digitales Archiv**

## **Joachim und Anna**

**26.07.2012**

### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.54.89

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-36556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-36556)

AT-DAI 1.3.1.54.89

Do, 26.7.2012

Jochim und Anna

Van een heiligen Anna weten  
Wir nicht. Weder Lebenszeit, noch  
spekulative Vorkommnisse, Taten  
und Wunder, bedeutsame Ereignis-  
se, Werk und Botschaften. Wir wei-  
ßen nicht.

Wir wissen nur, dass sie als die  
Mutter Mariens für die religiöse  
Prägung ihrer Tochter sicher ent-  
scheidend mitgewirkt hat.

Und ihre Tochter, die um 7-8  
Jahrhunderts Magnificat singt, wird  
die Botschaft der Engels empfangt.  
Diese Tochter wirkt ein Licht zu-  
rück auf ihre Mutter Anna.

So gedanken wir heute der  
Mutter, der anonymen, ungenannt-  
gen Mutter, die es klein und  
prägen, die dem Kindergarten  
Kind im Kindergarten für  
Bedeutung und emotional tief der  
anerkennend vorstellungen stehen.  
Wir gedanken der Mutter im Dank  
besten, die diese große Aufgabe  
gut bewältigen.

Wir gedanken der allmächtigen  
den mit der Kraft überfordert der Mutter,  
die die mit zwischen Beruf und Kind  
teilen müssen.

Wir gedanken der Mutter in der  
Sakrament, dem Kind vorzustellen  
und vorbringen. Und der flücht

Leiden, die von ihrem Kladder ge-  
trunken werden

Und nicht gelunken wird ein  
Mutter, die nach menschlichem Er-  
messensmaß von ihrem Kinde  
getrennt wird. Und wir ge-  
danken dir weiter und der Gemahlin  
vom Beten für ihre Fürsorge.

Deru diehl. Anna ist so schön  
gen die Patronin aller Mütter,  
die im Schatten der Aufmerksamkeit  
sankt stehen, als Unbeachtete,  
und in deren Händen doch so  
viel Hülfe Welt gelegt ist!